



Predig 01.Dezember 2024



Jes 9,5/ 2.Könige 5,3-14, Mk 10,17-21, Mt 6,6



Ladina Wettstein

Mehr als nur ein Name: Wunder-Rat

Einleitung

Weisst du eigentlich was dein Name bedeutet? Hast du dich mal damit befasst?

Früher wurden Namen ja ganz bewusst vergeben und darauf geachtet. Der Name hatte was mit deiner Persönlichkeit zu tun.

Auch im Hebräischen haben wie so oft bei uns Namen auch immer Bedeutungen und zeigen was über den Charakter, über die Eigenschaften etc. einer Person.

In Jesaja finden wir eine Prophetie eines Kindes mit 4 spannenden Namen: **Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heisst Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst...** (Jesaja 9,5)

Kurzer Kontext, Einführung zu diesem Text.

Wir befinden uns in diesem Text in den 730er Jahren. Zu diesem Zeitpunkt ist das Volk Israel etwa 735 Jahre vor Christi Geburt in einem sehr schlimmen Zustand. Überall ist Kriegsgeschrei zu hören, das Volk verfällt ihren Gelüsten, öffnen sich für okkulte Praktiken und die Angst und die Ungewissheit vor der Zukunft ist gross. Und genau in dieser Zeit setzt sich Jesaja, der Prophet hin und schreibt ein Lied über das, was Gott ihm gezeigt hat, was passieren wird... Jesaja 9,5

Hauptteil

Lasst uns doch nun mal eintauchen in die Bedeutung von diesem doch etwas speziellen Namen Wunder-Rat. Da stecken ja 2 Wörter mit 2 Bedeutungen drin.

Wunder: Kann auch übersetzt werden mit wunderbar, Wunder, etwas Außergewöhnlichem. Dieses Verb wird eher selten benutzt, aber wenn dann meistens im Bedeutungsraum von Wunder oder etwas Außergewöhnlichem.

Rat: bedeutet ja auch so viel wie führen, beraten.

Wenn wir Ratgeber hören, denken wir an jemanden, der uns einen Tipp gibt. Ihr merkt schon, dass hier ist stärker. Es ist führen oder beraten aber auch herausfordern.

Und jetzt wird dieses Kind, Jesus in der Prophezeiung als Wunder-Rat bezeichnet:

Jesus der Wunder-Rat

Es gibt viele spannende Geschichten in der Bibel, die aufzeigen, wie einzigartig aber auch herausfordernd es ist, wenn Gott oder Jesus der Wunder-Rat ist. Die eine Geschichte die mir ganz gut gefällt handelt von einem syrischen Heerführer. Also so ein richtiger Kämpfer, ein Militär Typ der in der Lage sein musste, ein ganzes Heer zu leiten. Dieser Heerführer hatte aber ein grosses Problem, er war schwer krank. Er hatte Aussatz, ein fieser Ausschlag, der irgendwann zum Tode führt. Ein Ausschlag also der richtig hässlich ist. Es war aussichtslos.

Eine Sklavin aber hat ihm dann gesagt:

Ach dass mein Herr wäre bei dem Propheten in Samaria! Der könnte ihn von seinem Aussatz befreien. 2. Könige 5,3

Hier der erste Rat in der Geschichte den wir finden... Also probierten sie das aus und reisten dorthin zu dem Propheten, der Elisa hiess. Doch als sie vor dem Haus standen passierte folgendes:

Da sandte Elisa einen Boten zu ihm und liess ihm sagen: Geh hin und wasche dich siebenmal im Jordan, so wird dir dein Fleisch wieder heil und du wirst rein werden. 2.Könige 5,12

Mit diesem 2. Rat hatte der Heerführer nicht gerechnet und wurde richtig sauer.

Ich meinte, er selbst sollte zu mir herauskommen und her treten und den Namen des Herrn, seines Gottes, anrufen und seine Hand über der Stelle bewegen und mich so von dem Aussatz befreien. 2. Könige 5,11

So und nicht anders hatte er sich das vorgestellt, wollte er es haben. Und er ist so wütend, dass er einfach geht. Er geht und ist immer noch krank.

Zum Glück hatte er einen Diener dabei: und hier kommt der dritte Rat in dieser Geschichte, der Diener, der ihm sagte, dass er es doch mal probieren sollte, er hätte ja nichts zu verlieren. Der Heerführer lässt sich umstimmen und geht in den Jordan:

Da sieg er ab und tauchte unter im Jordan siebenmal, wie der Mann Gottes geboten hatte. Und sein Fleisch wurde wieder heil wie das Fleisch eines jungen Knaben, und er wurde rein. 2. Könige 5,14

Drei Ratschläge, einer hat ihn den grossen Heerführer geheilt, trotz seines Stolzes.

Ich glaube wir haben oft das gleiche Problem: Wir haben eine genaue Vorstellung wie uns Gott helfen

muss. Aber das ist oft anders wie Gott uns helfen will. Gottes Wunder-Rat ist hier also ganz schön herausfordernd. Der eigen Stolz musste abgelegt werden. Die eigentliche Frage ist ja vertraust du mir? Zu 100%?

Und dann gibt es da noch diese zweite Geschichte im neuen Testament, wo Jesus selbst einen Rat erteilt. Dieses Mal lernen wir einen reichen, jungen Typen kennen. Doch dieser ist so richtig richtig fromm. Und genau dieser Mann kommt zu Jesus, zu diesem Wunder-Rat und fragt:

Guter Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe? Markus 10,17

Jesus erwidert darauf: hey echt super Frage! Ich gebe dir mal einen Wunder-Rat!

Geh hin, verkaufe alles, was du hast und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und dann komm, folge mir nach! Markus 10,21

Darauf antwortet der junge Mann: Klasse Idee, mach ich gleich! Nein! Eigentlich sagt er etwas völlig anderes. Er antwortet Jesus: «Das geht gar nicht! Ich kann mich nicht von meinem Reichtum trennen! Das war jetzt nicht das, was ich erwartet habe.»

Wir erfahren in der Geschichte, dass er traurig weggeht.

Kennst du diesen Gedankengang wie ihn wahrscheinlich auch der junge Mann hatte? «Das was du mir vorschlägst ist nicht das, wie ich mir das vorstelle. Deswegen kann ich nicht loslassen, was ich habe. Ich vertraue dir nicht genug, dass das was du mir anbietest besser ist, als das was ich habe.»

2 so unterschiedliche Geschichten aber 2 Geschichten, wo die Protagonisten, der Heerführer und der reiche Jüngling beide genau gleich reagieren. Es war nicht DER Rat, den sie für sich erhofft hatten. Der eine durfte dann doch aus Gnade das Wunder erleben, weil er sich doch noch öffnete, der andere ging leer aus.

Jesus mein Wunder-Rat

Die eigentliche Frage ist doch nach diesen Geschichten, wo Jesus als der Wunder-Rat Ratschläge gab: Erleben wir Jesus so? Wollen wir ihn überhaupt so erleben? Darf Jesus dich auch herausfordern, wie in den Geschichten?

Darf sich Jesus als Wunder in deinem Leben erweisen? Genau das hat etwas mit einer Beziehung zu tun. Jesus vertraue ich dir genug um zu sagen, ich halte dir jetzt mal mein Problem hin und frage was du dazu denkst und ob er eingreifen könnte? Willst du das? Brauchst du das? Hast du vielleicht eine tiefe Sehnsucht danach?

Du weisst, welche Frage bei dir im Herzen gerade ist, wo du ein Wunder gebrauchen kannst...

Willst du Jesus deine Nöte einfach mal hinhalten und fragen ob er will? Job? Partner? Studieren? Lehrstelle? Manchmal brauchen auch wir ein Wunder. Manchmal ein Ratgeber. Manchmal beides!

Es braucht sehr oft Mut, eine grosse Portion Vertrauen und einen gewagten Schritt sein eigenes Ego zu überwinden, wenn wir Jesus als Wunder-Rat in unserem Leben erleben wollen.

Schluss/Fazit

Und wie kann sich dann Jesus in deinem Leben als Wunder-Rat erweisen? Die Antwort liefern uns schon die zwei Geschichten: indem du ihn suchst, aktiv darum bittest!!! Jesus selbst gibt uns eine Anweisung, wie wir ihn um Wunder und Rat bitten sollen:

Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. Matthäus 6,6

So einfach, und doch manchmal so schwer! Jesus will Beziehung zu dir leben, wie wir es auch schon gehört haben und dafür will er deine ganze Aufmerksamkeit!

Die Frage ist nur: wo ist dein Kämmerlein? Ein Ort wo nur du und Gott zusammen seid... niemand sonst. Such dir so ein Kämmerlein und lass dich da auch von Jesus herausfordern, aber du darfst mit Wundern rechnen!! Willst du ein Wunder in deinem Leben? Dann such den Rat Gottes.

Weisst du **es ist ein Prinzip Gottes, auf seinen Rat zu hören oder nicht**. Die ganze Bibel ist ein Zeugnis von diesem göttlichen Prinzip. Die Entscheidung dafür müssen wir selbst treffen. Brauchst du einen guten, weisen Rat?

Überleg nochmal wo du ein Wunder brauchst? Wo du ein Wunder-Rat brauchst?

Was sind deine aktuellen Herausforderungen?

(Finanziell, Beziehungen, Krankheit, Familie, Zeit, Militär, Krieg, Beruf)

Darf sich Jesus als Wunder in deinem Leben erweisen? Kann Jesus dein Wunder-Rat werden?

Komm zu Jesus und du wirst Wunder erleben!

© Chrischona Stammheim, 2024

www.chrischona-stammheim.ch

Kontakt: ladina.wettstein@vivakriche.ch